
13266/J XXIV. GP

Eingelangt am 06.12.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abg. Kunasek
und weiterer Abgeordneter

an den BM für Landesverteidigung und Sport

betreffend den ineffizienten Einsatz des Robert Porod, MBA MBA.

Robert Porod ist öffentlich Bediensteter im Wirkungsbereich Ihres Ressorts. Im August 2010 beendete der mittlerweile vierfache Akademiker (MBA Leadership und Sozialmanagement, MBA-Gesundheitsmanagement, Akad. Verwaltungsmanager, Akad. Betriebsorganisator) seinen unbezahlten Sonderurlaub und musste feststellen, dass er an seiner bisherigen Dienststelle am Fliegerhorst Langenlebarn in Folge einer Planpostenstreichung keinen Posten mehr vorfinden konnte. Seither ist er in der Funktion als Dipl. Krankenpfleger, mit den Aufgaben eines Ordinationsgehilfen vergleichend, im HSP in Wien eingesetzt.

Zahlreiche Bemühungen einen adäquaten Arbeitsplatz zu erhalten scheiterten. Zum Beispiel bemühte sich Herr Porod um die Leitung der psychiatrischen Ambulanz im HSP, um eine Verwendung im Kommando EU, um angemessene Projektarbeitsplätze und um zahlreiche andere ausgeschriebene Dienstposten. Eine angemessene Verwendung und somit ein effizienter Einsatz seines Humankapitales scheiterte bislang aber an der Schwerfälligkeit des Heeresapparates und am Desinteresse der handelnden Verantwortlichen.

In diesem Zusammenhang ergeht an den BM für Landesverteidigung und Sport folgende Anfrage:

1. Welche konkreten Bemühungen hat es bislang gegeben, Herrn Robert Porod seiner Ausbildung angemessen zu verwenden?
2. Woran konkret scheiterten diese Bemühungen?
3. Ist die Leitung der psychiatrischen Ambulanz im HSP derzeit besetzt; wenn nein, warum nicht?
4. Welche Bemühungen des Herrn Porod seiner Ausbildung angemessen verwendet zu werden sind aktenkundig; wie wurden diese Eingaben jeweils erledigt?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

5. Sehen Sie eine Möglichkeit das Humankapital des Herrn Porod nicht länger brach liegen zu lassen und ihn seiner Ausbildung angemessen zu verwenden?
6. Wenn nein, warum nicht?
7. Sehen Sie zumindest die Möglichkeit, ihn in seinem Heimatbezirk in den Kasernen Horn oder Allentsteig einzusetzen?
8. Wenn nein, warum nicht?